

Circus Renz

auf dem Königsplatze in Leipzig.

Montag den 22. April

Zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

In beiden Vorstellungen:

Die amerikanischen urkomischen Violin-Virtuosin und Sänger Clowns Herren Gebrüder Daniels.

In der ersten Vorstellung:

Le vainqueur du feu, ou l'homme incombustible dans le cage de feu. Derselbe wird sich in einem Käfig von 6 Fuß Durchmesser, in dem 15,000 Gasflammen brennen, produciren, außerdem wird er durch Maschinen mit Spiritus angefüllt, wodurch in dem Flammenmeer allerhand Farben erzeugt werden.

In der zweiten Vorstellung:

Großes Wappensfest oder Caroussel-Reiten, große heraldische Scene von 8 Herren in 5 Abtheilungen ausgeführt. 1) Einzug der Herolde; 2) Polonaise; 3) Wappenspiel der Herolde; 4) Labrynth und Schlusstableau bei großem Brillant-Feuerwerk. — Großer außerordentlicher Spaß von einem Pferde als Eiermann, nach dessen Musik der arabische Schimmelhengst **Emir** eine Polka tanzen wird. — Das Schulpferd **Buckingham**, geritten von Fr. Leopoldine Gärtner. — Der in Freiheit dressirte Hengst **Blondel**, vorgeführt von E. Renz. — Der Rapphengst **Drulaby**, vorgeführt von E. Renz. — Das Schulpferd **Troubadour**, geritten von Mad. Adeline Loisset. — Das Apportpferd **Babbason**, vorgeführt von E. Renz. — Der englische Lord mit seinem Sohne in der Reitschule, oder: Der Unterricht in der höhern Reitkunst, höchst komische Scene.

Morgen: **Zwei Vorstellungen,** von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt. Obiges Wappensfest (nicht Wappensfest), ist das nämliche, welches ich seit vielen Jahren schon in allen größeren Städten des In- und Auslandes mit Beifall zur Aufführung gebracht habe, um dessentwillen aber nichts desto weniger ein Berliner Scribent, den ich in dieser Angelegenheit auch gerichtlich belangt habe, während meiner Anwesenheit in Kopenhagen mich zu verdächtigen und bei meinen deutschen Brüdern herabzusetzen gewagt hat. Ich lade ein hochgeehrtes Publicum deshalb um so dringender ein, die Sache zu prüfen und mich zahlreich zu beehren.

Ernst Renz, Director.

Schützenhaus.

Heute im grossen Saale Amusement musical

durch Gesangs-Vorträge — namentlich im heitern Genre — von den Mitgliedern der Gesellschaft des Herrn Pringnitz aus Hamburg.

I. Theil.

- 1) Duett aus „S letzte Fensterl'n“ v. Mad. Pringnitz u. Fr. Blass.
- 2) Die männlichen Stufenjahre, von Herrn Peterl.
- 3) Widmung, Lied von Fuchs, von Mad. Pringnitz.
- 4) Billig und nobel dabei, von Herrn Bernegger.

II. Theil.

- 5) Mein Engel, Lied von Esser, vorgetragen von Fr. Blass.
- 6) Des weess man nicht gewiss, von Herrn Peterl.
- 7) Ich schäme mich so sehr, von Fr. Meyer.
- 8) Träume sind Schäume, von Herrn Bernegger.

Programmm.

- 9) Der Wirthin Töchterlein, Lied v. Kreutzer, v. Mad. Pringnitz.
- 10) Duett aus „Das Geisterschiff“, von Fr. Meyer u. Hr. Peter.
- 11) Blau Aeuglein, Lied von Gumbert, von Fr. Blass.
- 12) Der Mucker, vorgetragen von Herrn Bernegger.

IV. Theil.

- 13) Das Erkennen, Lied von Proch, von Mad. Pringnitz.
- 14) Liebesgedanken eines bayer. Hausknechts, von Hr. Peterl.
- 15) Wenn früh der Morgen lacht, Lied von Wurda.
- 16) Itzig u. Ehlte aus Hamburg, v. den Herren Peterl u. Bernegger.

NB. Vor jedem Gesangsvortrage wird eine Musik-Piece ausgeführt.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mit Ausnahme einiger reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayer. Bier verabreicht.

CENTRAL-HALLE.

Heute Montag

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Dauer der Messe

Grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

wobei im elegant decorirten grossen Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine, so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens zu sorgen bemüht sein.

G. S. Reusch.



Heute Montag den 22. April

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Reusch.